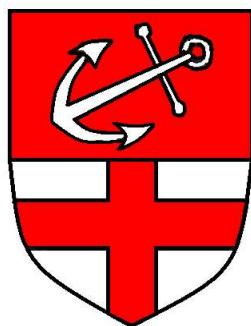


# Im Blickpunkt



# Kaltenengers

**CDU** - Ortsverband

[www.cdu-kaltenengers.de](http://www.cdu-kaltenengers.de)

## L126 – „Rheindörfer-Umgehungsstraße“ Was ist passiert – wie geht es weiter?

Auch in diesem Jahr hat es die L126 – Rheindörfer-Umgehungsstraße wieder auf die Titelseite unserer kleinen Broschüre geschafft. Zu Recht, wie auch die enorme Beteiligung an der Unterschriftenaktion der neuen Bürgerinitiative „Alter Rheinarm“ zeigt. Denn dort wurden die Unterschriften für einen Erhalt des Naherholungsgebietes gesammelt, durch das die geplante Trasse der neuen Rheindörfer-Umgehungsstraße verlaufen soll. Doch bedeutet dies gleichzeitig, dass gar keine Ortsumgehung entstehen soll?

## Ergebnisse der Verkehrsanalyse

Auf Drängen des Gemeinderates von Kaltenengers wurde tatsächlich im September 2021 eine erneute Verkehrszählung auf den Durchgangs- und Verbindungsstraßen der Rheindörfer-Gemeinden durchgeführt. Daraus resultierte eine Verkehrsuntersuchung, welche am 30.08.2022 den Ortsbürgermeistern vorgestellt wurde. Wie dieser Bericht belegt, würde eine vollständige Ortsumgehung den Verkehr im Ortskern von Kaltenengers um ca. 3.000 Fahrzeuge pro Tag (ca. 60-65 %) entlasten; die Umgehung selbst würde aber mit 6.000 Fahrzeugen am Tag eine deutlich höhere Belastung aufweisen. Somit wird sich der Verkehr insgesamt in und um Kaltenengers um 3.000 Fahrzeuge erhöhen.

Die **CDU**-Fraktion ist der Ansicht, dass die Verkehrsbelastung auf der Haupt- und Rübenacher Straße durchaus eine Entlastung und damit eine Alternative erfordert. Das dies aber nicht unbedingt eine 3,2 km lange Asphalttrasse durch die Natur sein muss, haben wir auf dem diesjährigen Bürgerinfotag am 01.10.2022 aufgezeigt. Denn es gibt sehr wohl eine Alternative, die über eine möglichst kurze Streckenführung mit relativ geringem Eingriff in die Natur eine deutliche Entlastung des Ortskerns ermöglichen würde.



Hierbei würde auf eine durchgehende Verbindung von Kaltenengers nach Urmitz verzichtet (gestrichelte Linie) und es bleibt nur der Verlauf entlang von St. Sebastian bis zur K65 Rübenacher Straße bestehen. Mit der Anbindung an die Hauptstraße am neuen Feuerwehrhaus würde dies eine kurze Streckenführung ermöglichen und damit eine deutliche Entlastung des innerörtlichen Verkehrs ergeben. Auch ist es uns wichtig, den Bürgerinnen und Bürgern die richtigen Entscheidungsgrundlagen zu geben und aufzuzeigen, wie die Zukunft mit und ohne eine Ortsumgehung in Kaltenengers verlaufen würde. Dazu haben wir eine Präsentation erstellt die Sie sich gerne auf unserer Internet Seite anschauen können:

[www.cdu-kaltenengers.de](http://www.cdu-kaltenengers.de)

### Weitere Beiträge in dieser Ausgabe:

8. Bürgerinfotag der <b>CDU</b>	Seite 2
<b>CDU</b> -Antrag Photovoltaikanlagen	Seite 2
Sanierung der Jakob-Reif-Halle	Seite 3
Neues Dorfgemeinschaftshaus	Seite 4
Landesförderung für Cage-Soccer Anlage	Seite 4
Finanzen der Gemeinde	Seite 5
<b>CDU</b> -Aktionstag 2022	Seite 5
Endlich wieder Grillfest	Seite 6
Pascal Badziong zu Besuch	Seite 6
Neue Dorfbroschüre	Seite 7
Eine Weihnachtsgeschichte	Seite 8

## 8. Bürgerinfotag der CDU-Kaltenengers

Bereits zum 8. Mal fand am 01.10.2022 der Bürgerinfotag der **CDU-Kaltenengers** in der Jakob-Reif-Halle statt. Im ersten Teil ging es Rund um das Thema „Digitalisierung – Was habe ich davon“. Bürgermeister Jürgen Karbach informierte über die digitale Ausstattung der Grundschule, die als einer der ersten Grundschulen in Rheinland-Pfalz allen Klassen eine digitale Tafel sowie der 3. + 4. Klasse kostenlose I-Pad's zur Verfügung stellen konnte. Einen interessanten Einblick in diese neue Unterrichtsform gab die Grundschulleiterin Frau Kohl den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern im Anschluss. Der digitale Unterricht ergänzt das klassische Unterrichtsangebot und eröffnet neue Möglichkeiten zur Motivation der Schüler und fördert den Umgang mit den digitalen Medien.



Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Thomas Przybylla sowie der erste Kreisbeigeordnete Pascal Badziong gingen anschließend auf die digitalen Bürgerservices der Verwaltungen ein und gaben einen kurzen Ausblick in die Zukunft. Mit der weiteren Digitalisierung der Verwaltungsleistungen sollen die Online-Angebote für die Ausweisbeantragung, Gewerbeanmeldungen oder standesamtliche Leistungen erweitert werden. Auch beim Katastrophenschutz sollen durch neue Vorwarnsysteme und bessere Vernetzung die Reaktions- und Alarmierungszeiten drastisch verkürzt werden.

Der Landkreis Mayen-Koblenz wurde für ein Modellprojekt „Smart Cities“ unter der Förderung des Bundesbauministeriums ausgewählt. Unter dem Namen „Smarte Region MYK 10“ sollen vor Ort zukunftsweisende analoge und digitale Strategien für alle Daseinsbereiche unter Beteiligung der Bürger entwickelt und erprobt werden, um diese später auch auf andere Regionen zu übertragen.

### Impressum:

**Texte:** Karsten Rech, Lars Hansen  
**Bilder:** Karsten Rech, Lars Hansen  
**Gestaltung:** Karsten Rech  
**V. i. S. d. P.:** Lars Hansen (**CDU-Vorsitzender**)  
**Druck:** Saxoprint

Das Thema wurde abgerundet durch Christoph Furch, der das Angebot der Kevag Telekom für einen Highspeed Internetzugang in Kaltenengers meist ohne eine aufwendige Kabelneuverlegung erläuterte.

### Auch die L126 war Thema

Im zweiten Teil wurde der aktuelle Planungsstand der Rheindörfer-Umgehungsstraße L126 den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern präsentiert. Hierzu erläuterte der Fraktionssprecher Karsten Rech die zur Zeit diskutierten Planvarianten der Trassenführung. Er hob die Vorteile einer von der **CDU** vorgeschlagenen kurzen Variante hervor, die eine effektive Entlastung der Ortskerne bei möglichst geringer Belastung für Mensch und Umwelt verbinden soll. Natürlich erläuterte er auch die Ergebnisse der im Herbst 2021 durchgeführten Verkehrsanalyse des LBM (Landesbetrieb Mobilität)

Bei Kaffee und Kuchen entstanden viele gute Gespräche mit den Gästen und der Nachmittag endete mit einer positiven Resonanz über die informativen Beiträge.

Einen Entwurf dieser Variante finden Sie im Schaukasten der **CDU-Fraktion** am alten Rathaus. Gerne können Sie sich auch die vollständige Präsentation auf unserer Internetseite [www.cdu-kaltenengers.de](http://www.cdu-kaltenengers.de) anschauen.

### CDU beantragt die Errichtung von Photovoltaikanlagen

Die Reduzierung von Betriebskosten im Gemeindehaushalt ist der **CDU-Fraktion** ein wichtiges Anliegen. In den letzten Jahren wurden durch die Umstellung auf LED-Beleuchtung in den Straßen und gemeindeeigenen Gebäuden, Sanierung von Heizungsanlagen und Optimierung der Lüftung in der Jakob-Reif-Halle bereits viele Maßnahmen umgesetzt.



Die Energiepreise für Strom und Gas erreichen aktuell immer neue Höhen. Umso wichtiger ist es daher auch für die Kommunen, auf alternative Energiequellen zu setzen.

Die Dachflächen der gemeindeeigenen Liegenschaften würden sich teilweise sehr gut für die Stromerzeugung mittels einer Photovoltaikanlage eignen. Zu nennen sind hier die Dachflächen auf dem Rathaus, dem Pausenvordach der Schule, Flächen am BSC-Stübchen oder auch ggfls. die noch zu realisierende Dachfläche auf dem neuen Dorfgemeinschaftshaus.

Daher hat die **CDU**-Fraktion im Gemeinderat einen Antrag eingereicht, die vorhandenen Dachflächen bei gemeindeeigenen Gebäuden bzgl. der Errichtung einer Photovoltaikanlage überprüfen zu lassen.

Im Wesentlichen sollen die Anlagen so ausgelegt werden, dass der Eigenbedarf der angeschlossenen Gebäude gedeckt werden kann. Überschüssiger Strom kann dabei ins Netz eingespeist werden. Sofern es sinnvoll und rentabel ist, kann zur Erhöhung des Eigenverbrauchs auch ein Stromspeicher angeschlossen werden.

Ebenso soll bei zu sanierenden oder neu zu errichtenden Dachflächen eine Photovoltaikanlage zukünftig bereits bei der Planung berücksichtigt werden.

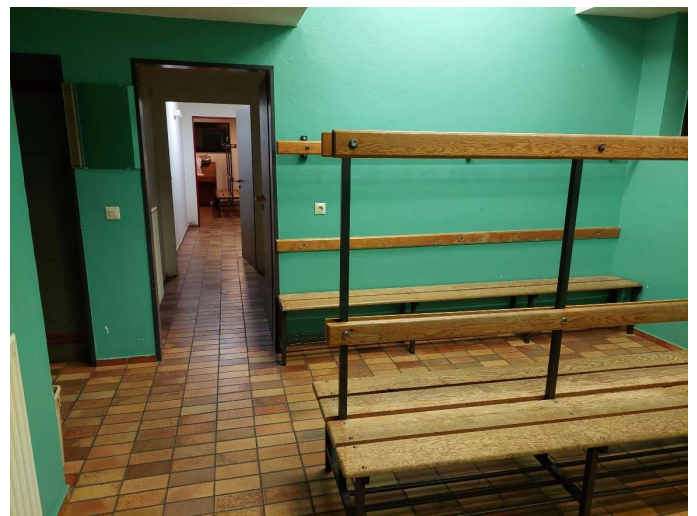


Photovoltaikanlagen liefern klimafreundlichen und günstigen Strom und genießen eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung. Die Gemeinde würde mit gutem Beispiel vorangehen und einen konkreten Beitrag zur geforderten Energiewende leisten.

Uns ist bewusst, dass hierfür große Investitionen erforderlich sein werden. Aber auch hier sollen entsprechende Fördertöpfe ausgeschöpft werden. Gerade die Investitionen der vergangenen Jahre in energiesparende Maßnahmen haben zu einer positiven Entwicklung der Gemeindefinanzen geführt. Lesen Sie dazu gerne mehr in unserem Bericht zum Haushalt auf Seite 5.

## Sanierung der Vorräume in der Jakob-Reif-Halle

Sicherlich wundern Sie sich, warum sich die Sanierung der Umkleideräume in der Jakob-Reif-Halle so lange hinausgezögert. Ursprünglich geplant war eine Sanierung während der Sommerferien. Doch ein Architektenwechsel zu Beginn des Jahres hat die Ausschreibung der Leistungen zunächst verzögert. Aufgrund der geringen Kapazitäten der Handwerksbetriebe sowie der allgemeinen Preissteigerung war das Ausschreibungsergebnis jedoch sehr ernüchternd. Zu einigen Gewerken hat die Gemeinde noch nicht einmal ein Angebot erhalten. Auch war der Umfang der Ausschreibung durch das neue Architekturbüro wesentlich größer als ursprünglich geplant.



Um die Sanierung wirtschaftlich zu halten und den Haushalt nicht zu sehr zu belasten wurde die Ausschreibung im September aufgehoben. Die Leistungen wurden realistisch reduziert und werden über die Wintermonate neu ausgeschrieben. Bei geringerer Auslastung erhoffen wir uns bessere und wirtschaftlichere Angebote für eine Ausführung im Frühjahr 2023.

Auch die Reparatur der Rauchwarnanlage – die gleichzeitig die Steuerung der Dachfenster beinhaltet – hat sich aufgrund der Lieferschwierigkeiten stark verzögert. Da eine kostengünstige Reparatur nicht möglich war, muss die Platine für die Steuerung ersetzt werden.

Der Wassereintritt bei Starkregen ist inzwischen behoben. Leider hat sich die Ausführung der Reparaturarbeiten auch wegen der mangelnden Kapazität und der zahlreichen Hagelschäden im Sommer dieses Jahres sehr lange hinausgezögert. Letztendlich konnte auf Initiative unseres Ortsbürgermeisters ein zuverlässiger Handwerker für die Arbeiten kurzfristig beauftragt werden.

## Ein Dorfgemeinschaftshaus ist in Planung

Seit der Schließung des Gasthauses Schreiber mangelt es an Versammlungsräumen für Vereine und private Feiern. Auf Betreiben der Gemeindeverwaltung wurde Mitte dieses Jahres die Architektur- und Planungsleistung für ein mögliches Dorfgemeinschaftshaus in Kaltenengers ausgeschrieben.

Die Planung soll in einem 2-stufigen Verfahren erfolgen. In der 1. Stufe geht es um eine vorläufige Planung und Kostenschätzung zur Beantragung einer Landesförderung für Infrastrukturprojekte. Im Falle einer Förderzusage wird dann in der 2. Stufe die Detailplanung sowie die Ausschreibung der Leistungen und die Umsetzung erfolgen.

Sofern wir die Förderzusage erhalten sollten, wird mit einem Baubeginn zum Ende des Jahres 2023 geplant. Mit der zentralen Lage im Ortskern auf der Freifläche zwischen Mehrzweckraum und Hauptstraße wird eine ideale Möglichkeit geschaffen, um das soziale, kulturelle und gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde zu fördern und zu festigen.



Inzwischen liegt die erste Entwurfsplanung des Ingenieurbüro Ternes aus Koblenz vor. Das Büro hat bereits mehrere solcher Bauvorhaben in der Umgebung realisiert und ist sowohl in der Beantragung der Fördermittel, als auch in der Bauplanung- und Überwachung sehr erfahren.

Neben einem teilbaren Raum für gesellschaftliche Feiern und Veranstaltungen werden auch Büroräume für die Vereine, eine Teeküche sowie eine, von außen zugängliche Toilette für Friedhofsbesucher berücksichtigt.

## Minister Clemens Hoch überreicht Landeszufwendung

Im Rahmen der Landesinitiative „Rheinland-Pfalz - Land in Bewegung“ erhält die Ortsgemeinde Kaltenengers eine Förderung in Höhe von 35.200 EUR. Gesundheitsminister Clemens Hoch überreichte am 25.08.2022 unserem Ortsbürgermeister Jürgen Karbach den Förderbescheid.

„Mit dem neuen Multifunktionsplatz möchte die Ortsgemeinde Kaltenengers ihr Angebot für Kinder und Jugendliche noch attraktiver machen. Der Kunstrasenplatz ist eine sinnvolle und wichtige Erweiterung der bisherigen sportlichen Freizeitangebote im Ort. Die zukunftsfähige und nachhaltige Weiterentwicklung der Ortsgemeinden im Land ist der Landesregierung ein wichtiges Anliegen, das sie gerne gezielt unterstützt und begleitet“, so der Minister Clemens Hoch.



Bildquelle: SoccerGround GmbH

Das multifunktionale Spielfeld soll mit einem wasserdurchlässigen Kunstrasenbelag ausgestattet werden. Dieser zeichnet sich vor allem durch einen geringen Pflegeaufwand und einen hohen Verschleißschutz aus. Zudem trocknet der Belag schnell ab und ist somit ganzjährig als Allwetterplatz nutzbar.

Ziel der Landesinitiative „Rheinland-Pfalz – Land in Bewegung“ ist es, die Menschen zu mehr Bewegung und Sport zu motivieren. So soll die Initiative einen Beitrag für mehr Spaß an Bewegung und einen gesunden Lebensstil leisten. Die Bewegungs- und Sportangebote sollen überwiegend im öffentlichen Raum stattfinden und kostenfrei zugänglich sein.

Der Wunsch nach einem Multifunktionsplatz resultiert aus dem Ergebnis einer Befragung der Kaltenengerser Jugendlichen durch die Kommunale Jugendarbeit der Verbandsgemeinde im Jahr 2021.

## Finanzen der Gemeinde - Haushaltsplanung 2023

Gerne hätten wir an dieser Stelle wie gewohnt über die Finanzausstattung der Gemeinde berichtet. Doch leider hat die Verbandsgemeindeverwaltung den Rechnungsabschluss für das Jahr 2021 bisher nicht fertig stellen können. Die ersten Zahlen deuten jedoch darauf hin, dass auch dieser Abschluss deutlich positiver ausfallen wird, als dies bei der Haushaltsplanung zu erwarten war.



Bildquelle: CDU / Christiane Lang

Ohne die Zahlen aus 2021 wurde dem Finanzausschuss Ende November der Haushaltsplan 2023 vorgelegt. Der Saldo der geplanten ordentlichen Einnahmen und Ausgaben wird voraussichtlich trotz massiv steigender Energiekosten weiter positiv bleiben. „Das vorausschauende Handeln der letzten Jahre in Bezug auf Energiesparmaßnahmen spiegelt sich in einem robusten Haushalt wider“, so der Sprecher der **CDU**-Fraktion Karsten Rech.

Weiterhin profitiert die Gemeinde ab dem Jahr 2023 von dem neu gefassten „Landesfinanzausgleichsgesetz“ in Form einer neuen Schlüsselzuweisung. Hiermit werden Gemeinden gefördert, deren Steuereinkommen pro Kopf geringer ausfällt als der Landesdurchschnitt. Durch die besondere Berücksichtigung der Anzahl an Kindern soll der Erhalt von Schulen und Kindergärten in den Orten unterstützt werden. Kaltenengers, als familienorientierte Wohngemeinde, erhält im Jahr 2023 eine Zuweisung von ca. 375.000 EUR.

Zusätzliche Belastungen im Haushalt entstehen jedoch durch die erneut gestiegenen Umlagen an die Verbandsgemeinde (+151 TEUR) und den Kreis (+145 TEUR) sowie die steigenden Energiekosten (+81 TEUR). Dennoch wird der Haushalt 2023 voraussichtlich mit einem positiven Ergebnis von 196 TEUR abschließen. Dies macht deutlich, dass wir mit den Investitionen der vergangenen Jahre zur Reduzierung der Ausgaben und stetigem Erhalt der Infrastruktur auf dem richtigen Weg sind.

Zudem werden durch die Gemeindeverwaltung bei allen Maßnahmen die Fördermöglichkeiten überprüft und wo möglich auch ausgeschöpft um die Gemeindekassen zu schonen. Dies trägt ebenfalls zu dieser positiven Entwicklung bei.

## **CDU** Aktionstag: Reinigung der Marienkapelle

Ende April trafen sich motivierte und gut gelaunte Helferinnen und Helfer zum Aktionstag des **CDU**-Ortsverbandes Kaltenengers. Die Marienkapelle „Auf der Steinkaul“ wurde mit Besen, Schrubber, Putzmittel und Frauen- und Männerpower grundgereinigt. Die Marienfigur strahlt wieder in einem sauberen Weiß; die Steine mit dem Leitspruch:

„SAG AN MEIN KIND WO GEHST DU HIN, DENK DAß ICH DEINE MUTTER BIN. GEHE NIEMALS HIER VORBEI OHNE MIR DEN GRUß ZU WEIHN. JUNGFRAU WIR DICH GRÜßEN! OH MARIA HILF!“

wurden aufpoliert. Neben der Kapelle wurde auch die Sitzgruppe gründlich gesäubert und lädt wieder zum Verweilen ein.



Im Jahr 1983 wurde die Marienkapelle an dieser Stelle von Freiwilligen aus der Gemeinde Kaltenengers errichtet und am 8. Mai feierlich eingeweiht. Anlass die Kapelle neu zu bauen war, dass das alte Heiligenhäuschen an der L126 zwischen Kaltenengers und Urmitz immer wieder durch Autounfälle und Hochwasser teilzerstört wurde. Vom jetzigen Standort aus hat man zudem einen schönen Blick auf unseren Wohnort. Hier findet man Ruhe und Entspannung vom Alltagsleben.

In den vergangenen Jahren wurde die Kapelle von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern gepflegt und geschmückt. Dies wird auch zukünftig so weitergeführt. Am Aktionstag gab es zum Abschluss für alle fleißigen Teilnehmer noch einen kleinen Mittagssimbiss.

## Endlich wieder Grillfest der **CDU**-Kaltenengers

Nach zweijähriger Corona-Pause fand am 20. August endlich wieder das traditionelle Grillfest der **CDU** Kaltenengers statt. Mit über 60 geladenen Gästen war das Fest auf dem Schulhof trotz der Ferienzeit sehr gut besucht.



Nach dem Sektempfang begrüßte der Vorsitzende Lars Hansen die Teilnehmer und freute sich besonders über den Besuch des Bundestagsabgeordneten Josef Oster, der sich auch gleich unter das Publikum mischte und für Fragen oder auch ein kurzes Gespräch zur Verfügung stand. Außerdem konnte Lars Hansen unseren Ortsbürgermeister Jürgen Karbach, das Kreistagsmitglied Horst Hohn sowie den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Winfried Erbar begrüßen.



Pünktlich um 18 Uhr traf dann das Spanferkel ein. Bärbel Hansen und Walter Schäfer haben mit selbst gebackenen Bratkartoffeln und Zwiebeln für die notwendigen Beilagen gesorgt. Natürlich durfte auch das Bier von Fass nicht fehlen, das Thomas Ringel und Lukas Häring frisch gezapft haben. Alle Gäste waren von

dem kulinarischen Angebot begeistert. Das Eis zum Dessert und verschiedene Spirituosen, serviert von Gudrun Neumann und Karsten Rech sorgten dann für die entsprechende Abrundung.

Das traditionelle Schätzspiel sorgte diesmal wieder für kniffligen Ratespass. Die 3 besten Tipper konnten sich über einen Einkaufsgutschein freuen. Bis Mitternacht wurde noch bei guter Musik und interessanten Gesprächen gefeiert.

Der Dank von Lars Hansen galt besonders den fleißigen Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Aber auch bei den Gästen, die mit toller Stimmung gefeiert haben, möchte sich die **CDU**-Kaltenengers ganz besonders bedanken.

Es war ein ausgelassener Abend und der Vorstand freut sich wieder auf das nächste Grillfest im kommenden Jahr.

## Erster Kreisbeigeordneter Pascal Badziong zu Gast in Kaltenengers

Auf Einladung des **CDU**-Ortsverbandes besuchte der designierte 1. Beigeordnete des Kreises Mayen-Koblenz, Pascal Badziong aus Neuwied am 07.03.2022 unsere Gemeinde.

In einem ersten Austausch vor Ort konnten Bürgermeister Jürgen Karbach, die Beigeordneten Walter Schäfer und Edith Ihrlich, Fraktionssprecher Karsten Rech und Vorsitzender Lars Hansen die Arbeit der Gemeindeverwaltung sowie der Kaltenengerser **CDU** vorstellen. Die bereits guten Beziehungen zur Kreisverwaltung werden im Interesse beider Seiten auch mit dem neuen Beigeordneten weitergeführt.



Bildquelle: Pascal Badziong

Pascal Badziong wurde begleitet vom Neuwieder Stadtratsmitglied und 1. Vorsitzenden des **CDU**-Ortsverbandes Heimbach-Weiß, Markus Blank. Er zeigte sich beeindruckt von der Arbeit in unserem Ortsverband und der parteiübergreifenden Zusammenarbeit im Gemeinderat sowie mit der Gemeindeverwaltung. Insbesondere die Kommunikation zwischen Verwaltung und den Ratsparteien sei vorbildlich auch für andere Gemeinden.

## Kaltenengerser Dorfbroschüre neu aufgelegt

Bereits seit 1994 gibt es die von der **CDU**-Kaltenengers aufgelegte Dorfbroschüre mit allen wichtigen Informationen zu Einrichtungen, Unternehmen und Vereinsangeboten in unserer Heimatgemeinde. Ursprünglich für die Neubürger erstellt, richtet sie sich inzwischen auch an die älteren Mitbürger, die dort ohne „Internet“ wichtige Kontaktdaten der Ärzte und Einrichtungen finden können.

Seit der letzten Neuauflage im Jahr 2019 hat sich in unserer lebendigen Gemeinde einiges geändert. Von daher war eine Aktualisierung notwendig, die Lars Hansen im Juli dieses Jahres an den Ortsbürgermeister übergeben hat.



Die Broschüre ist natürlich kostenlos und liegt im Gemeindebüro zur Ansicht aus. Sie kann gerne bei der Gemeinde oder bei den **CDU**-Mitgliedern als Papiausgabe angefordert werden.

## Neuer Internet-Auftritt

Wer dennoch das Internet und die elektronische Informationsbeschaffung bevorzugt, dem empfehlen wir gerne die neue Internetseite der **CDU**-Kaltenengers.

[www.cdu-kaltenengers.de](http://www.cdu-kaltenengers.de)

Hier finden Sie neben den aktuellen Tätigkeiten im Ortsverband auch nützliche Links zu anderen Quellen sowie Stellungnahmen und Informationen zu den aktuellen Themen im Ort. Gerne können Sie hierüber Kontakt zu uns aufnehmen und z.B. die Dorfbroschüre anfordern.

Natürlich sind wir auch über Facebook erreichbar und begrüßen gerne jeden neuen „Follower“.

**Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen?  
Möchten Sie Ihre eigenen Ideen einbringen?  
Haben Sie Lob oder Kritik?  
Oder möchten Sie einfach nur Kontakt aufnehmen?**

**Dann besuchen Sie uns auf der Homepage**

[www.cdu-kaltenengers.de](http://www.cdu-kaltenengers.de)

**oder senden Sie uns eine Mail an**

[info@cdu-kaltenengers.de](mailto:info@cdu-kaltenengers.de)

## Volksbund Kriegsgräberfürsorge – Haussammlung wieder aufleben lassen

Nach 3-jähriger Pause haben die Gemeinderatsmitglieder von **CDU** und SPD-Fraktion im November die Haussammlung für die Kriegsgräberfürsorge wieder aufleben lassen. Es war uns wichtig, gerade in diesen Zeiten die Erinnerung an die durch Kriege gefallenen Soldaten aufrecht zu erhalten und die Arbeit der Deutschen Kriegsgräberfürsorge zu unterstützen. Es zeigte sich eine großartige Spendenbereitschaft der Kaltenengers Bürgerinnen und Bürger für diese Organisation. Der Zuspruch der Bevölkerung hat uns in der Entscheidung bestärkt, die Haussammlung wieder ins Leben zu rufen. In den vergangenen drei Jahren wurde die Arbeit des Volksbundes durch eine Spende der Ortsgemeinde unterstützt.





*Ein  
frohes  
Weihnachtsfest,  
ein paar  
Tage Ruhe,  
Zeit spazieren  
zu gehen und die  
Gedanken schweifen  
zu lassen. Zeit für sich, für  
die Familie, für  
Freunde. Zeit um  
Kraft zu sammeln für  
das neue Jahr. Ein Jahr  
ohne Angst und große Sorgen,  
mit so viel Erfolg, wie man braucht,  
um zufrieden zu sein,  
nur so viel Stress, wie man  
verträgt, um gesund zu bleiben.  
Mit so wenig Ärger wie möglich und  
so viel Freude wie nötig, um 365 Tage lang  
glücklich zu sein.*



*Die CDU Kaltenengers  
wünscht Ihnen und Ihrer Familie  
frohe und gesegnete Weihnachten  
und ein gesundes neues Jahr 2023!*

**CDU**  
Kaltenengers

[www.cdu-kaltenengers.de](http://www.cdu-kaltenengers.de)